

und Geschichte hier vereinigt. Die Abweichung von der früheren Gesamtzahl kommt daher, daß man im Jahre 1911 211 Reproduktionen in die Gesamtzahl mit aufgenommen, dagegen die 125 Musik-Publikationen weggelassen hatte, von denen wir unterstellen, daß es Werke über Musik oder vielleicht Textbücher sind. Wenn wir die einen in Abrechnung bringen und die andern hinzurechnen, so ändert sich die vor Jahresfrist angegebene Zahl von 2876 Werken in 2790 Werke, wie in nachfolgender Zusammenstellung angegeben:

	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	Durchschnitt	Durchschnitt der Gruppe
1. Allgemeine Werke (Kataloge, Programme, Agendas)	261	74	106	79	82	136	147	140	145	164	133	5,96
2. Philosophie	49	45	48	62	85	81	47	68	56	55	59	2,66
3. Religion	111	126	113	80	106	91	151	86	132	137	113	5,06
4. Sozialwissenschaften (Soziologie, Soziale und politische Ökonomie, Recht, Gesetzgebung, Kriegs- kunst, Unterricht, Soziale Einrichtungen)	390	353	293	415	426	393	399	454	537	510	417	18,64
5. Philologie (Linguistik, Grammatik, Wörterbücher)	36	38	49	39	30	34	30	34	16	45	35	1,57
6. Mathematik, Physik, Naturwissenschaften	98	58	94	70	31	56	77	94	104	142	82	3,68
7. Angewandte Wissenschaften	179	227	211	218	219	173	227	270	276	376	237	10,51
8. Schöne Künste	14	42	74	82	67	45	84	70	73	69	62	2,77
9. Literatur, (Kritik, klassische und moderne Literatur, Romane, Gedichte, Bühnenstücke)	415	658	792	795	1053	977	1002	889	1112	920	861	38,50
10. Geographie und Geschichte (Reisen, Karten usw.)	111	132	152	135	86	180	190	202	214	218	162	7,24
11. Musik	104	36	44	30	49	19	97	87	125	142	73	3,28
Insgesamt . . .	1768	1789	1976	2005	2234	2185	2451	2394	2790	2778	2234	100,00

Die Übersicht zeigt eine aufsteigende Linie in der Produktion, nur zweimal, 1908 und 1910, durch sehr geringen Rückgang unterbrochen. Der Durchschnitt der Produktion war seit 1909 beständig überschritten. Wir haben auch die Durchschnittszahlen der einzelnen Abteilungen berechnet; da sind es die Literatur und die Sozialwissenschaften, die infolge des Übergewichts ihrer vielen Unterabteilungen oben an stehen, sie beide allein tragen mehr als die Hälfte der Gesamtproduktion (57%). Nach ihnen kommen die Angewandten Wissenschaften, die Geographie und Geschichte, die Allgemeinen Werke und die religiösen Publikationen (Theodiceen, Theogonien, Theosophien, Apologetik, Mystizismus usw.).

Beim Vergleich der Zahlen für 1912 mit denen für 1911 zeigen sich die Schwankungen nicht bedeutend, da das letzte Jahr im ganzen nur um 12 Publikationen zurückbleibt. Immerhin ist ein ziemlich beträchtliches Anwachsen der Produktion bei den Angewandten Wissenschaften zu bemerken (+ 100), und als Gegengewicht ein Zurückbleiben in der Gruppe Literatur (- 92).

Noch eine allgemeine Bemerkung zum Schluß der summarischen Prüfung dieser Statistik: Sie ist streng auf die nationale Produktion eingeschränkt, enthält also weder fremdländische in Spanien veröffentlichte Bücher, noch solche, die in spanischer Sprache im Auslande erschienen sind.

(Fortsetzung folgt.)

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs
des Deutschen Buchhandels.

5.—10. Januar 1914.

Vorhergehende Liste 1914, Nr. 4.

* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt.
— H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Ahrens, H., & Co. Nachf., Bremen. August Meyer wurde Prokura erteilt. [H. 10./I. 1914.]

Allgemeiner Münchener Lesezirkel Pappermann, Thurner & Damböck, München. Leipziger Komm. jetzt Maier. [B. 4.]

Apian-Bennewitz, M., Leipzig. Der Inhaber M. Apian-Bennewitz ist verstorben. [B. 5.]

Badensta Verlag, Otto Halbreiter, München. Leipziger Komm. jetzt Simrock. [B. 7.]

Bernhard, H.,endorf. Leipziger Komm. jetzt Hartmann. [B. 4.]
Bickhardt'sche Buchh. Jn. Hermann u. Theobald Werner, Berlin, ging in den Alleinbesitz des Theobald Werner über. [H. 7./I. 1914.]
Braun, H. R., Leipzig, wurde im Adressbuch gestrichen. [Dir.]
Buchhandlung der »Süddeutschen Verlagsanstalt« Ulm e. G. m. b. H., Ulm. An Stelle des ausgeschiedenen Ferd. Marek wurde Conrad Sieber zum Geschäftsführer bestellt. [Dir.]

Bürgi & Wagner, Zürich. Paul Müller wurde Prokura erteilt. [H. 6./I. 1914.]

Czillinger & Sytora, Wien. In Konkurs seit 27./XII. 1913. [B. 3.]

* Delachaux, Ch., Vevey (Schweiz), Rue de la Madeleine 39, u. Verdon (Schweiz). Buch- u. Papierh. Leipziger Komm.: Kochler. [B. 4.]

Deutsche Verlags-Gesellschaft m. b. H., Hamburg, wurde aufgelöst. Liquidatoren: Ernst Thom u. Wilhelm Schuy. Die gesamten Verlagsunternehmungen gingen 1./I. 1914 fälschlich an die Firma Carl Flemming Verlag, Buch- u. Kunstdruckerei, A.-G., Berlin, über. [B. 299 u. H. 7./I. 1914.]

Eder, Rudolf, Nauen. Leipziger Komm. jetzt Volkmar. [Dir.]

Evenius, Martin, vorm. Müller & Wieske, Brandenburg, veränderte sich 1./I. 1914 in nachstehende 2 Firmen:

Evenius, Martin, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, Inhaber Martin Scholz, Brandenburg (Havel), Hauptstr. 12. Leipziger Komm.: Wagner. [B. 3.]

Evenius, Martin, Verlag (vorm. A. Müller), Brandenburg (Havel), Hauptstr. 12. Leipziger Komm.: Wagner. [B. 3.]

Fachprese, Verlagsgesellschaft m. b. H., Karlsruhe, siedelte nach Heidelberg über. [H. 6./I. 1914.]

Felix, Arthur, Leipzig. Otto Neisland trat 1./I. 1914 als Teilhaber ein. [B. 5.]

Fidler, G., Librairie Générale et Internationale, Paris, 6 Rue de Savoie. Das Konkursverfahren ist beendet; die Firma wird weitergeführt. [Dir.]

Fischer, S., Verlag, Berlin. Dr. Ernst Valentin wurde Gesamtprokura erteilt. [H. 7./I. 1914.]

* Freideutscher Jugendverlag Adolf Saal, Hamburg 23, Wandsbeker Chaussee 97. Leipziger Komm.: Staemann. [B. 2.]

Geldorf, Max, Eberswalde, ist nach eingestelltem Konkursverfahren erloschen. [B. 4. u. Dir.]

Gehl, Carl, Großh. Hofbuchhändler, Konstanz. Otto Egert wurde Prokura erteilt. [H. 6./I. 1914.]

* Göhre, Paul, Leipzig, Stephaniplatz 4. Verlagsbuchh. [B. 5.]

Graf, Aug., Landau. Leipziger Komm. jetzt L. Naumann. [Dir.]

Grehner & Schramm, Leipzig. Egbert Friedrich Alexander Baumgärtner trat 1./I. 1914 als Mitinhaber ein. [H. 10./I. 1914.]

Halbreiter, Otto, München. Leipziger Komm. jetzt Simrock. [B. 7.]

Halem, G. A. v., Export- und Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., Bremen. Franz Paul Mohr u. Johann Wilhelm Knauf wurde Gesamtprokura erteilt. [H. 10./I. 1914.]

Hans Sachs-Verlag Gotthilf Haist u. Walther Diesenbach, München, siedelte nach Schellingstr. 46 über. Friedrich Baumann trat als Gesellschafter ein. [B. 4 u. H. 7./I. 1914.]